



Auch im Chaos zurechtkommen

Sowohl im Executive MBA Luzern wie auch im MBA Luzern lernen die Teilnehmenden, mit widersprüchlichen Anforderungen umzugehen: gut, nachhaltig managen und in unübersichtlichen Situationen einen kühlen Kopf bewahren.

«Wir hatten alles so gut vorbereitet und plötzlich kündigt der jüngst rekrutierte Bereichsleiter. Er hätte alles umsetzen sollen. Klar ist jetzt nur, dass wir vor einem Scherbenhaufen stehen.» Der vorbereitete Plan versinkt im Chaos. Was ist jetzt zu kommunizieren? Ist nun neu zu rekrutieren oder muss man nochmals über die Bücher?

Die Unordnung ist die neue Ordnung

Egal wohin man schaut – es ist damit zu rechnen, dass Ungeplantes passiert: Ein wichtiger Kunde springt ab, eine neue Technologie fordert völlig neue Fähigkeiten, oder Widerstand taucht unerwartet auf. Führungskräfte müssen mit solchen Situationen umgehen können und dafür sorgen, dass das Unternehmen agil bleibt.

Weiterbildung: Das eine tun, das andere nicht lassen

Gute Weiterbildung heisst landläufig, dass die Dozierenden klare Aufträge erteilen, den Unterricht gut rhythmisieren und am Ende des Tages das Wichtigste zusammenfassen. Ohne Zweifel, das wird auch weiterhin guten

Unterricht ausmachen, denn Prozesse müssen überall gut geplant und angeleitet sein. Das ist das eine. Das andere aber ist, dass den Teilnehmenden ebenso zugemutet werden sollte, sich in unstrukturierten Situationen zu bewegen, den Überblick zu wahren, wenn es unübersichtlich wird.

Führungskräften etwas zumuten

Im Executive MBA Luzern sowie im MBA Luzern werden die Teilnehmenden trainiert, konkrete Problemstellungen zu bearbeiten, bei denen es keine vordefinierte, eindeutige Lösung gibt. Unternehmen formulieren einen konkreten Auftrag und die Studierenden haben diesen zu konkretisieren und zu klären, «worum es eigentlich geht». Zudem bearbeiten sie häufig ein Themengebiet, in dem sie nicht wirklich zu Hause sind. Als General Manager sind sie gefordert, sich in alle Disziplinen einzuarbeiten, um Lösungen oder Lösungswege vorschlagen zu können. Angenehm ist diese Ausgangssituation nicht und die Teilnehmenden haben die Problemstellung und den Prozess nicht vollständig im Griff. Der Lernprozess besteht in der

Bewältigung der Unsicherheit, der Unordnung und eben nicht auf der Anwendung eines vordefinierten Konzepts. Denn nicht jedes Problem ist ein Nagel, für den es einen Hammer braucht.

Arbeitsfähige Gruppen

Im konventionellen Bildungsprozess ist die Einzelprüfung die entscheidende Leistungskontrolle. Gute Führung heisst heute aber, zusammen mit anderen und deren Wissen zum Erfolg zu gelangen. Deshalb werden Studierende in Executive MBA Luzern und MBA Luzern auch in den Leistungsnachweisen mit komplexen Ausgangssituationen konfrontiert und es wird evaluiert, wie die Studierenden (oftmals in Gruppen) eine praxistaugliche Antwort auf komplexe Probleme erarbeiten – wie im richtigen Leben.

Mehr Informationen:

MBA Luzern: www.hslu.ch/mba
Executive MBA Luzern: www.hslu.ch/emba

Lucerne University of Applied Sciences and Arts

**HOCHSCHULE
LUZERN**



«Wir befähigen Führungskräfte, in unübersichtlichen Situationen den Überblick zu behalten und die Ruhe zu haben, mit dem Führungsteam zu sinnvollen und nachhaltigen Lösungen zu gelangen.»

Prof. Dr. Erik Nagel,
Studienleiter Executive MBA Luzern



«Die Lösung gibt es nicht. Die Teilnehmenden lernen, über den Tellerrand hinauszusehen, Perspektiven zu wechseln und mit Kreativität neue Wege zu entwickeln. Das wird eine immer wichtigere Fähigkeit.»

Prof. Markus Zemp, Studienleiter MBA Luzern